

# s' Viktorsberger

## Pfarrblatt

## Dezember 2024



Bildnachweis: pexels.com

Der Advent ist für uns Christen eine Zeit voller Bedeutung und Vorfreude, die über das bloße Zählen der Tage bis Weihnachten hinausgeht.

Die Adventszeit fordert uns auf, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Begegnung mit Christus. Gerade in der heutigen Zeit, die von Hektik und Stress geprägt ist, stellt der Advent eine wertvolle Gelegenheit dar, zur Ruhe zu kommen und sich auf die eigentliche Bedeutung von Weihnachten zu besinnen. Es ist eine Zeit, die von Stille, Gebet und innerer Einkehr geprägt ist, und bietet Raum für Reflexion über das eigene Leben und die Beziehung zu Gott. Diese Zeit ist eine Chance zur Tiefe und zur Sinnsuche. Für Christen bedeutet dies, sich neu auf die Beziehung zu Gott zu konzentrieren und die Ankunft Jesu als das Geschenk der göttlichen Nähe und Liebe anzunehmen. Es ist ein Ruf, sich selbst zu überdenken, dem Leben neue Richtung zu geben und sich den wesentlichen Fragen zu stellen: Wo stehe ich in meinem Glauben? Wie bereite ich mich auf das Kommen Jesu vor? Bin ich bereit, ihm in meinem Alltag einen Platz einzuräumen?

Der Advent ist auch eine Erinnerung daran, dass Gottes Gnade ein Geschenk ist, das nicht erzwungen, sondern nur in Bereitschaft empfangen werden kann. Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind da für jeden, der sich dafür öffnet. Diese Zeit ruft dazu auf, sich mit „Körper und Seele“ darauf einzulassen und sich mit Hingabe darauf vorzubereiten. Das bedeutet konkret, dass man bewusst sein Leben prüft und sich von allem löst, was den Empfang dieser Gnade verhindern könnte. Der Advent fordert ein offenes Herz, das bereit ist, sich von Gottes Geist erfüllen zu lassen.

Der Weg des Advents ist auch ein Weg der Tugenden, die in uns wachsen sollen. Die Tugenden, die in der Adventszeit besonders in den Vordergrund rücken, sind Sanftmut, Demut, Geduld und Sensibilität. Diese Eigenschaften spiegeln die Haltung wider, die Maria und Josef auf ihrem Weg der Vorbereitung auf die Geburt Jesu zeigten. Sie geben uns ein Beispiel dafür, wie wir uns auf das Kommen des Herrn vorbereiten können – indem wir bereit sind, uns von Gottes Willen leiten zu lassen und uns in Geduld und Demut üben. Die Adventszeit lässt sich durch kleine, bewusste Schritte intensiv erleben und bietet eine Möglichkeit, dem Kommen des Herrn mit einem offenen Herzen entgegenzusehen.

**Tägliches Gebet** und das Lesen der Bibel sind wertvolle Mittel, um sich spirituell auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Im hektischen Alltag bietet die Adventszeit Momente des Rückzugs, in denen wir bewusst die Gegenwart Gottes suchen können. Die biblischen Texte dieser Zeit erzählen von Hoffnung und Verheißung und laden dazu ein, in die Geschichte des Glaubens einzutauchen. Der Advent ist auch eine Zeit des bewussten **Verzichts**. Kleine Opfer oder der Verzicht auf materielle Dinge schaffen Raum für spirituelle Werte und lassen die Bedeutung des Weihnachtsfestes wachsen. Diese innere und äußere Bescheidenheit kann eine willkommene Gegenbewegung zu der oft übermäßigen Konsumfreude im Dezember sein. Stattdessen können wir in der Adventszeit üben, mit Weniger zufrieden zu sein und den wahren Wert des Festes zu erkennen: das Geschenk des Lebens und der Liebe, das in Christus zu uns kommt. Der Advent ist die ideale Zeit, um **Achtsamkeit zu üben** und sich in Nächstenliebe zu üben. Kleine, bewusste Akte der Güte und des Mitgefühls, wie zum Beispiel, das Helfen von Menschen in Not, das Besuchen von Kranken oder das Teilen von Freude mit Einsamen. Sie machen die Botschaft der Liebe Jesu bereits jetzt lebendig. Diese Handlungen bereiten das Herz darauf vor, das Weihnachtsfest in seinem tiefen Sinn zu erleben: als Fest der Liebe, des Friedens und der Menschlichkeit. Der Advent ist auch eine Zeit der **Gemeinschaft**. Durch das Feiern von Gottesdiensten, das Singen von Adventsliedern und die Teilnahme an adventlichen Veranstaltungen erleben wir das gemeinsame Warten auf das Kommen des Herrn. Diese Momente der Gemeinschaft stärken uns im Glauben und geben uns Halt. Sie erinnern uns daran, dass der Glaube lebendig ist und sich in der Verbindung mit anderen entfaltet. Gerade in dieser oft hektischen Zeit bringen uns diese Begegnungen Freude und bereiten unser Herz für Weihnachten vor. So wird der Advent zu einer Zeit der Besinnung und der Hoffnung, die uns auf das große Fest der Geburt Christi einstimmt. Möge diese Zeit uns helfen, den wahren Sinn von Weihnachten zu entdecken und mit einem offenen Herzen zu feiern.

Euer Pfarrer

*Cristinel Dobos*

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

in der Advent- und Weihnachtszeit:

**im Dezember:**

Sonntag 01. 12. 08:30 Gottesdienst  
**1. Adventsonntag**

Sonntag 08. 12. 07:00 Rorate – mitgestaltet  
von der Familie Willam  
**2. Adventsonntag** aus Klaus

Sonntag 15. 12. 08:30 Gottesdienst – Opfer für  
**3. Adventsonntag** Bruder und Schwester in  
Not;

Der Musikverein und die Jungmusik Viktorsberg werden am  
15. Dezember den Gottesdienst musikalisch gestalten und im  
Anschluss zu einer Agape im Klostersaal einladen.

Sonntag 22. 12. 08:30 Gottesdienst  
**4. Adventsonntag**

**Das Friedenslicht** aus Bethlehem steht **am 24.12. ab 10.00 Uhr** in  
der Seitenkapelle und kann abgeholt werden.

**Friedenslicht-Kerzen stehen bereit und können um € 3,50 gekauft  
werden.**

Das Licht brennt den ganzen Tag über in der Kirche. Wem es nicht  
möglich ist, dieses selbst abzuholen, kann sich bei Manuela Marte  
(Tel. 0699-10865409) oder bei Ingrid Breuss (Tel.0699-12365529)  
melden.

Dienstag	24.12.	16:00	<b>Kindermette mit Eucharistiefeier</b>
Dienstag <b>Hl. Abend</b>	24. 12.	22:00 22:30	<b>Christmette - in Muntlix Christmette - in Weiler</b>
Mittwoch <b>Christtag</b>	25.12.	08:30	<b>Festgottesdienst - von der Singgemeinschaft Viktorsberg musikalisch gestaltet</b>
Donnerstag <b>Stephanstag</b>	26.12.	10:00	<b>Gottesdienst - in Sulz Gottesdienst - in Röthis</b>
Sonntag <b>Fest der hl. Familie</b>	29.12.	08:30	<b>Gottesdienst - mit Kindersegnung</b>



Bildnachweis: pexels.com

***Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein Vergelt` s Gott für die vielen freiwilligen Dienste in unserer Pfarre.  
Der Pfarrgemeinderat***

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Jänner:

Mittwoch 01. 01. 08:30 Gottesdienst  
Neujahr

Sonntag 05.01. 08:30 Gottesdienst – mit  
Hl. Dreikönig Salz- und Wasserweihe

In diesem Jahr werden **die Sternsinger am 04. Jänner im Unterberg und am 05. Jänner im Oberberg** durch das Dorf ziehen. Am Sonntag starten sie nach der Messe. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für die Notleidenden in unserer Welt.

**Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, den 30.12.2024 bei Tanja Zarfl unter der Telefon Nr.: 0664 75 00 98 49. Ab 17:00 Uhr telefonisch erreichbar.**

Vielen Dank für euer Verständnis.

*Der Pfarrgemeinderat*



Bildnachweis: pexels.com

Sonntag	12.01.	08:30	Gottesdienst - Vorstellung der Erstkommunikanten – mitgestaltet vom Schülerchor
---------	--------	-------	---

Unter dem Motto „**Jesus, du bist mein guter Hirte**“ werden sich die acht Kinder Anton Beck, Aurelia Burger, Mathilda Ganahl, Lorenz Halbeisen, Lukas Lampert, Paula Lampert, Emilia Längle und Laura Marte in der Kirche vorstellen.

\*\*\*\*\*

Sonntag	19.01.	08:30	Gottesdienst
---------	--------	-------	--------------

Sonntag	26.01.	08:30	Gottesdienst – mit Jahrtag für alle im Jänner Verstorbenen
---------	--------	-------	--

	Besonders denken wir an:
Erwin Welte	† 01.01.2022
German Welte	† 30.01.2024

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Februar:

Sonntag	02.02.	08:30	Gottesdienst <b>Blasius Segen und Kerzenweihe</b>
Sonntag	09.02.	08:30	Wortgottesdienstfeier
Sonntag	16.02.	18:00	Gottesdienst
Sonntag	23.02.	08:30	Gottesdienst – mit Jahrtag für alle im Februar Verstorbenen  Besonders denken wir an: Delfine Wehinger † 19.02.2024



## Die Zeiten ändern sich....

Wie ihr jetzt sicher beim Durchlesen der Gottesdienste und besondere Feste festgestellt habt, gibt es auch bei uns in Viktorsberg leider Veränderungen, die sich nicht vermeiden lassen. Aufgrund des enormen Priestermangels bei uns im Vorderland wurden jedem Priester drei Pfarren zur Betreuung zugeteilt. Unser Pfarrer Cristinel Dobos ist für die Pfarre Sulz, Pfarre Muntlix und die Pfarre Viktorsberg zuständig. An den „normalen“ Sonntagen sind wir ja in der glücklichen Lage, um 08:30 Uhr einen Gottesdienst feiern zu dürfen, was in den anderen Pfarren schon seit über einem Jahr nicht mehr möglich ist. (jeden 2. Sonntag Wortgottesdienst) Was allerdings unmöglich geworden ist, dass an den Feiertagen in jeder Pfarre, wie gewohnt, eine Messe, wie in den vergangenen Jahren gefeiert werden kann.

In unserem Fall gibt es folgende Veränderungen:

Am 24.12. ist um 16:00 Uhr eine Kindermette **mit Eucharistiefeier**, da wir um 22:00 Uhr keinen Priester finden konnten. Es besteht aber die Möglichkeit in Muntlix um 22:00 Uhr, oder in Weiler um 22:30 Uhr, die Mette zu besuchen.

Am Stephanstag, 26.12., wird bei uns keine Messe gefeiert, jedoch sind die ViktorsbergerInnen um 10:00 Uhr in Sulz herzlich willkommen.

Wir vom PGR sind sehr bemüht, so viele Gottesdienste wie möglich in unserer Pfarre abzuhalten und hoffen, dass ihr trotzdem weiterhin diese mit Freude besucht.

Das Team von PGR Viktorsberg

# AUS UNSERER PFARRGEMEINDE WURDE ABBERUFEN:



**Herr Willi Winkler,**  
Jg. 1936

---

## TERMINE

### FÜR SENIORENNACHMITTAGE

Für Dezember, Jänner und Februar sind folgende Seniorennachmittage geplant.

**Freitag**            **13. Dezember 2024**    **Adventfeier**

**Freitag**            **24. Jänner 2025**        **Preisjassen**

**Freitag**            **21. Februar 2025**       **Bunter Nachmittag**

Genauere Informationen gibt es Zeitnah im Gemeindeblatt.

# MESSGESTALTUNG

MIT DEM MUSIKVEREIN UND DER  
JUNGMUSIK VIKTORSBERG

AM SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024

UM 08:30 UHR IN DER  
PFARRKIRCHE VIKTORSBERG



## ADVENTFENSTERAKTION

01. Dez. Lädele Viktorsberg und Familienverband  
Viktorsberg ab 16:00 Uhr
02. Dez. Alpe Almein
03. Dez. Gemeinde Viktorsberg
04. Dez. Berta Welte, Hauptstr. 42
05. Dez. Familie Marte, Bölsweg 19  
ab 18:00 Uhr
06. Dez. Familie Keckeis, Bölsweg 3  
ab 17:30 Uhr
07. Dez. Hotel Viktor, Hauptstr. 62  
Nikolausfeier ab 17:00 Uhr im Garten
08. Dez. Familie Welte, Klausenweg 4,  
ab 17:00 Uhr
09. Dez. Familie Pereira-Marte, Obere Breite 5  
ab 17:00 Uhr
10. Dez. Familie Ganahl, Linde 4  
ab 18:00 Uhr
11. Dez. Familie Huth, Obere Breite 1  
ab 18:00 Uhr
12. Dez. Regina Ellensohn, Wiesweg 7  
ab 17:00 Uhr

13. Dez.        Feuerwehr Viktorsberg, beim Feuerwehrhaus  
                      ab 18:30 Uhr
14. Dez.        Rosi und Gerhard Längle, Hauptstraße 17  
                      ab 18:00 Uhr
15. Dez.        Musikverein Viktorsberg, Probelokal
16. Dez.        Familie Welte, Bölsweg 23  
                      ab 18:00 Uhr
17. Dez.        Volksschule Viktorsberg, Weihnachtsfeier  
                      ab 18:00 Uhr
18. Dez.        Familie Halbeisen, Linde 3  
                      ab 18:00 Uhr
19. Dez.        Kindergarten Viktorsberg
20. Dez.        Familie Beck, Bäckalastein 1  
                      ab 17:00 Uhr
21. Dez.        Aglaja Azmi und Renè Scap, Klausenweg 2  
                      ab 17:00 Uhr
22. Dez.        Familie Schwaninger, Bölsweg 14c  
                      ab 17:00 Uhr
23. Dez.        Kevin Längle, In der Wies  
                      ab 18:00 Uhr
24. Dez.        Kirche Viktorsberg, ganztägig



Wie der eine oder andere schon mitbekommen hat,  
hat Josef Ellensohn nach 50 Jahren den Dienst als Mesner  
beendet.

Die Pfarre Viktorsberg bedankt sich recht Herzlich bei  
ihm,

für seine wertvolle Arbeit und seine unzähligen Stunden,  
die er ehrenamtlich, in diesen vielen Jahren für die  
Pfarrgemeinde geleistet hat.

Josef, ein herzliches Vergelt` s Gott!

## Mesner gesucht

Wie aus dem Artikel der linken Seite zu entnehmen ist, hat Josef Ellensohn das Amt als Mesner abgegeben.

Jetzt sind wir auf der Suche nach einem oder mehreren Personen, die sich vorstellen könnten, das jetzige Mesner Team - zurzeit Monika Marte-Boll – zu unterstützen.

Monika macht jetzt alle Mesner Dienste alleine und wäre froh, wenn sie Unterstützung bekommen würde.

Denn sie kann unmöglich alles auf Dauer alleine abdecken.

Es muss auch nicht sein, das der Dienst regelmäßig abzuhalten ist. Wir würden uns schon freuen, wenn man zum Beispiel sagt, ich unterstütze Monika bei 7 Messen im Jahr, oder übernehme eine Taufe, Hochzeit oder Beerdigung wenn sie verhindert ist.

Es wäre schön, wenn das Mesner Team wieder verstärkt wird.

Bei Interesse oder weitere Informationen können sie gerne Kontakt mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos aufnehmen.

Tel. Nr.: 0660 – 17 18 299.

Auf hoffentlich einiger positiven Meldungen freut sich

die Pfarre Viktorsberg.

# Krankenkommunion zu Hause

Einmal kommt die Zeit.....

Einmal kommt die Zeit, da wird das Leben beschwerlicher und man kann nicht mehr alles bewältigen wie bisher.

Auch der Weg am Sonntag in die Kirche kann zu einer körperlichen Anstrengung führen, die dann mit der Zeit nicht mehr zu bewältigen ist.

Es ist ja nicht immer nur das Beten, sondern es kommt auch der Wunsch, eine Kommunion zu erhalten.

Wer in unserer Pfarre die Krankenkommunion möchte, oder einen Angehörigen hat, der diesen Wunsch äußert, kann sich gerne an unseren Pfarrer Cristinel Dobos unter der Tel. Nr.: 0660 – 17 18 299 wenden, oder auch im Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 05523 – 64718.

Die Pfarre Viktorsberg



Bildnachweis: pexels.com



# Erntedank

Am 06. Oktober 2024 feierten wir in unserer Pfarrkirche den Erntedank bei einem Gottesdienst, der von unserem Pfarrer Cristinel Dobos festlich gehalten wurde. Und dies in einer wunderschön, geschmückten Kirche. Ein herzliches Dankeschön Monika Hagen, Erika und Manfred Rojak, die sich auch dieses Jahr wieder übertroffen hatten. Im Anschluss an den Gottesdienst, bei schönem Wetter, gab es noch eine Agape unter den Linden.



Bildnachweis: Privat

## Wallfahrt nach Schruns

Am 08. Oktober durften wir wieder die jährliche Wallfahrt durchführen. Zu unserer Freude hatten sich 35 Personen uns angeschlossen, an der Wallfahrt teilzunehmen. Mit einem Reisebus fuhren wir zum Münster nach Schruns. Dort wurden wir von Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser begrüßt und er informierte uns, wie es zur Erhebung von der Kirche, zum Münster gekommen war. Anschließend feierten wir mit unsrem Pfarrer Cristinel Dobos und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser einen schönen Gottesdienst. Nach der Messe besuchten wir noch das Posthotel Taube in Schruns und ließen uns von deren Köstlichkeiten verwöhnen.



Bildnachweis: Privat

## Neue Mini`s in unserer Pfarre

Mit großer Freude durften wir am 10. November 2024 fünf neue Ministranten in unsere Pfarrgemeinde aufnehmen.

Bei einem feierlich gestalteten Gottesdienst mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos durften Mathilda Ganahl, Lukas Lampert, Emilia Längle, Laura Marte und Pia Zarfl das erste Mal in die Ministranten Kutten schlüpfen.

Ein herzliches Dankeschön auch an Manuela Marte und Carina Marte, die den Ablauf der Messe geplant und mitgestaltet haben.



Bildnachweis: Privat

**Schenke  
der Vergangenheit gute Gedanken,  
der Zukunft dein Vertrauen und  
der Gegenwart dein ganzes Herz.**

Kartini Diapari-Öngider

**Der PGR Viktorsberg wünscht allen ein  
gutes und gesegnetes neues Jahr 2025.**



Bildnachweis: pexels.com

Impressum: PGR Viktorsberg